

## Sanft und seelenvoll – aber auch rockig

Rusconi-Klaviertrio begeistert sein Publikum mit scharfen Kontrasten

Von Manfred van Os

**Lüdinghausen.** Die Veranstaltung im Rittersaal der Burg Vischering war eine runde Sache: ein lauer Frühlingsabend, das romantische Ambiente und – was die Hauptsache war – das Klaviertrio Rusconi. Die aus Zürich kommenden Musiker Namens Stefan Rusconi (Piano), Fabian Gisler (Kontrabass) und Claudio Strüby (Schlagzeug) servierten den vielen Besuchern eine Musik, die ganz und gar nach deren Geschmack war, treten sie doch aus dem Schatten der sonst üblichen Jazzgewohnheiten heraus. Nahezu sanft und seelenvoll: ihre Balladen. Im Kontrast dazu ihre mit Rock gefärbten Musiknummern.

Mitgebracht hatten sie ihre neueste CD „It's a sonie life“, woraus sie einige Nummern darboten. Die Musiker standen stets im in-



Das Rusconi-Klaviertrio wurde vom Publikum nicht ohne Zugabe entlassen.

Foto: mvo

tensiven Dialog miteinander. Wunderbar und variationsreich: ihre Soloeinlagen, die immer mit viel Sonderbeifall bedacht wurden. Strüby wusste am Schlagwerk Geschichten zu erzählen. In gleicher Weise konnte man Gisler am Kontrabass erleben. Die Zuhörer erfuh-

ren von ihm, wie melodiös der gezupfte Kontrabass sein kann. Und der Pianist und Namensgeber selbst? Es war einfach schön, was und wie er es brachte. Seine Art zu spielen war voller Leichtigkeit und Eleganz. Kein Wunder also, dass der Funke zum Publikum übersprang.